

Ätzmodell: KT015 Schrebergarten und div. Kleinteile

Schwierigkeitsgrad: Level 3 von 5

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen *etchIT*-Modell!

Mit der vorliegenden Beschreibung wollen wir Ihnen wichtige Anregungen für den Bau des vorliegenden Modells

KT015, Schrebergarten und div. Kleinteile

geben, die Ihnen helfen, ein individuelles Schmuckstück auf Basis dieses maßstabsgetreuen und filigranen *etchIT*-Modells zu fertigen.

Denn auch wenn jedes Ätztableau weitgehend dem nächsten entspricht, ist es erst Ihrer Farbgestaltung und Fantasie zu verdanken, wenn demnächst ein weiteres Unikat Ihr Diorama oder Ihre Anlage schmückt!

Sollten Sie mit dem Modell zufrieden sein – wovon wir sicher ausgehen – interessieren Sie vielleicht weitere Modelle aus dem *etchIT*-Programm. Sehen Sie sich immer mal wieder auf

www.etchIT.de

um; die Zahl der verfügbaren Modelle erhöht sich ständig.

Nun viel Spaß und viel Erfolg beim Bau und der Ausgestaltung Ihres neuen Modells von *etchIT*.

Der vorliegende Bausatz enthält folgende Einzelobjekte im Maßstab Spur N, 1:160:

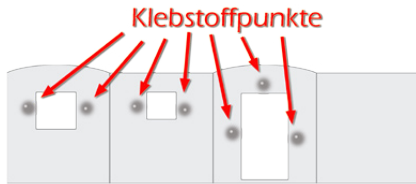
Objekt	Anzahl	Teile	Bereich
Wellblechhütte	2	je 5	A+B
Latten-Verschlag	1	2	C
Lattenzaun, 6 Elemente und Eingangstür	1	1	D
Lattenzaun, 4 Elemente und Eingangstür	1	1	E
Kleinteile: Leiter, Besen, Rechen, Schaufel		4	F
Frühbeet	2	je 1	G
Pflasterweg	1	1	H
div. Schilder			

Die Schilder mit der winzigen Beschriftung sind eher als Gag zu sehen: Manchmal ist die Schrift nach dem Ätzvorgang noch lesbar, manchmal nicht. Also nicht böse sein, wenn „Zugang untersagt“ nachträglich als Papierschildchen aufgeklebt werden muss.

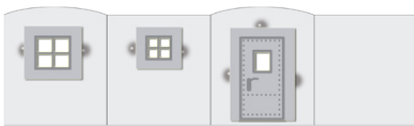
Wellblechhütte (A + B)

In vielen Schrebergärten und auf dem Bahngelände zu sehen: einfache Wellblechhütten mit quadratischem Grundriss, einer Tür und ein paar Fenstern.

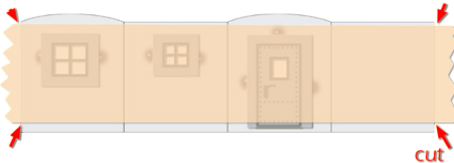
Wände der Hütte mit dem Cutter aus dem Tableau trennen (siehe auch das beiliegende Blatt mit den allgemeinen Hinweisen) und die ungebrauchten Flächen aus Tür- und Fensteröffnungen entfernen. Dann die folgenden Arbeitsschritte durchführen:



Fenster-/Türfüllungen anheften



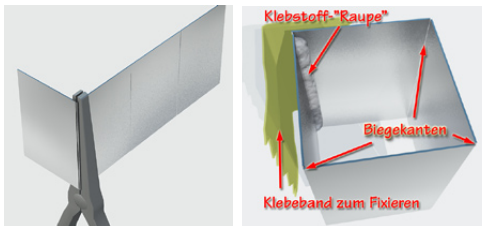
transparentes Klebeband fixiert und bildet die Glasscheiben



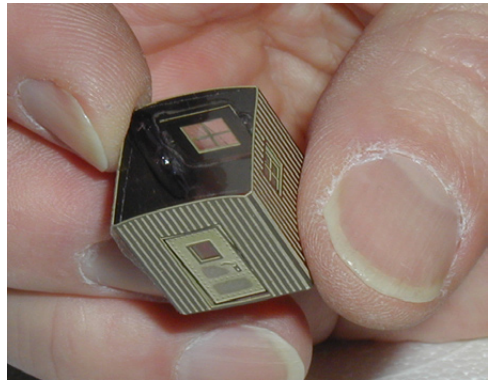
Ansicht von der Rückseite

Der Klebestreifen bildet gleich die Glasscheiben; dass in den Öffnungen die Klebeschicht nach außen weist, spielt keine Rolle – ein bisschen sich ansammelnder Schmutz entspricht garantiert der Realität...

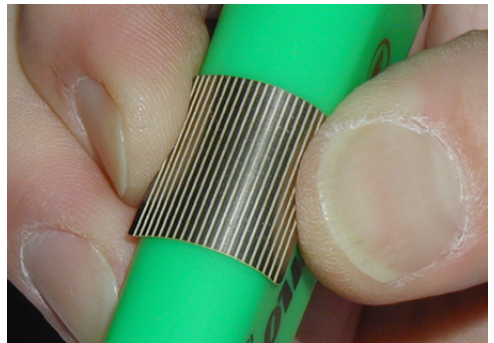
Dann erfolgt das Biegen der Wände und das Kleben:



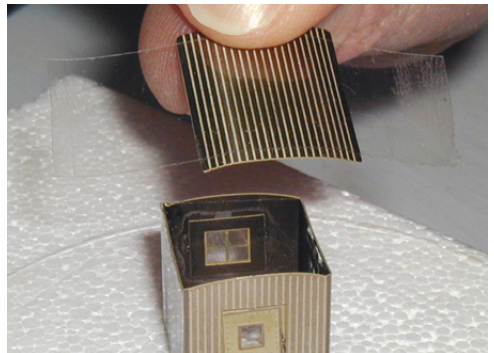
Und das Ergebnis:



Das Wellblechdach ist von beiden Seiten her versetzt bis zur Mitte geätzt, womit sich nach der Bemalung bei der Seitenansicht der Wellblechkante ein realistischer Eindruck ergibt. Nun wird die Rundung des Wellblechdaches erstellt:



Anschließend an die tatsächliche Rundung der Stirn- und Rückseite der Hütte anpassen und mit Klebeband fixiert. Einige Tropfen Kleber in die Ecken der umgedrehten Hütte geben und auf dem Kopf stehend aushärten lassen.



Latten-Verschlag (C)

Gerade solche filigranen Strukturen sind es, die ein gutes Ätzmodell von den vergleichsweise plumpen Plastikbausätzen abheben. Die Wände dieses Verschlagges bestehen aus über 80 „Latten“ und den notwendigen Querlatten. Die Breite der Latten von ca. 0,4 mm entspräche in der großen Welt ca. 6,5 cm und trägt mit dieser Maßstabstreue wieder maßgeblich dazu bei, dass ein solches Objekt wie dieser Verschlag trotz seiner Miniaturgröße ein echter Hingucker wird.

Wände biegen und an der Fügekante mit transparentem pastösem Kleber kleben. Wellblechdach innen an den Rändern ebenfalls mit wenig Kleber bestreichen, aufsetzen und das ganze auf dem Dach stehend trocknen lassen.

Der aufgetrocknete Kleber ist nach dem Bemalen nicht mehr zu sehen.

Zäune (D + E)

Die Zäune sind so geätzt, dass von der Vorderseite die Latten in voller Länge zu sehen sind und die Querbalken nach hinten versetzt sind. Umgekehrt sind von der Rückseite die Querbalken komplett sichtbar und die vorn liegenden Latten entsprechend versetzt. Mit

einer Gesamtstärke von ca. 0,2 mm (Blechstärke) wären das in der 1:1 Realität ca. 3,3 cm, also durchaus realistisch. Messen Sie mal einen Spur N Gartenzaun eines Plastikbausatzes aus...

Zäune an den gewünschten Stellen biegen – bitte nicht mehr als 2mal hin und her an der gleichen Stelle, sonst ist sogar die Stabilität von Neusilber ausgereizt – und an die gewünschte Stelle des Schrebergartens setzen.

Frühbeete (G)

Die Kleinigkeiten machen es aus: Deshalb trotz der geringen Dimensionen vor dem Zusammenfallen von innen transparentes Klebeband oder Transparentfolie als Scheiben einsetzen. Das Fügen ist etwas Gefummel; geklebt werden muss eigentlich nicht an den Stoßkanten, es sei denn, man will den Kleber als Füllmaterial verwenden.

Kleinteile (F), Pflaster (H)

Die Gartengeräte (am besten vor dem Heraustrennen bemalen, falls gewünscht) und der kleine Weg mit Kopfsteinpflaster sind die Accessoires am Rande, die den kleinen Unterschied ausmachen.

Und hier ein Probe-Aufbau, teils bemalt, teils unbemalt – im Größenvergleich zu einem normalen Zündholz



Die Einzelteile des Bausatzes

(siehe auch Tabelle auf Seite 1)

